



QUALITÄTSVERBUND GESUNDHEIT
Gemeinsam für die beste Reha



Hochgebirgsklinik Davos

Hochgebirgsklinik Davos

Ergebnisse der Patientenbefragung

Jahrgang 2017

in Zusammenarbeit mit

GfQG

Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen, Karlsruhe

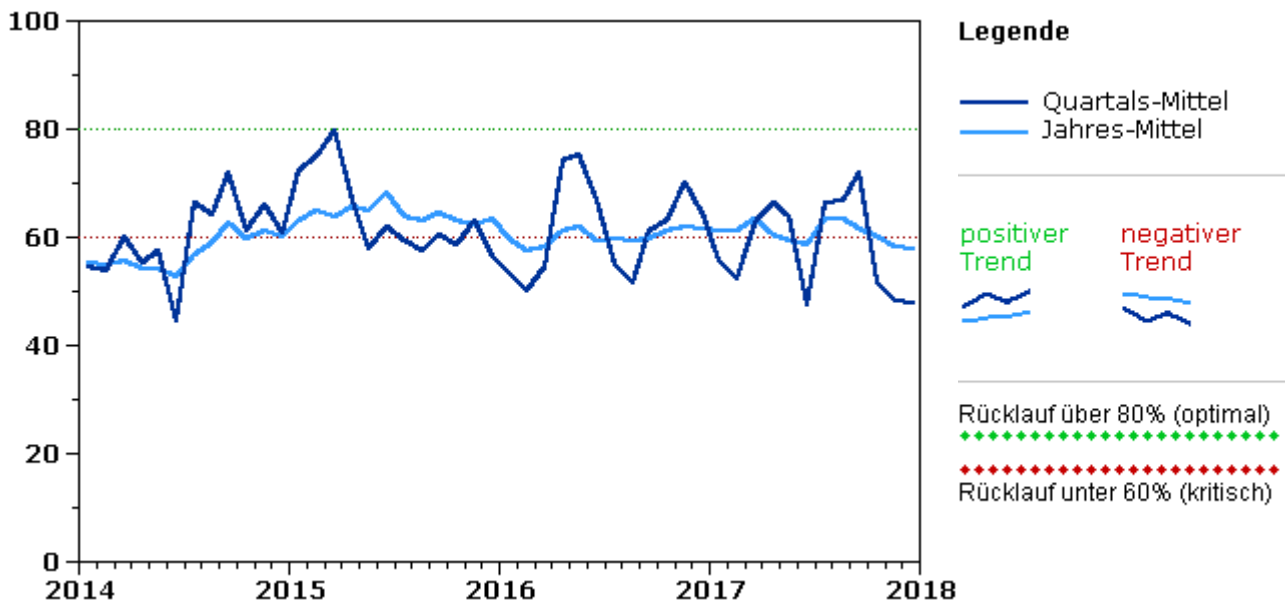
www.GfQG.de

Auswertung vom 13.02.2018

Rücklauf der Fragebögen

Zeitraum	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017			
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Ausgefüllte Fragebögen, bezogen auf den Entlasszeitpunkt	112	133	231	178	186	156	259	144
	654				745			
Entlassene Patienten insgesamt	1055				1279			
Rücklaufquote	62,0%				58,2%			

Fragebogenrücklauf - Verlaufsgrafik



Rücklaufquote in Prozent (abgegebene Fragebögen / entlassene Patienten). Die Rücklaufquote sollte optimalerweise mindestens 80% betragen. Bei einer Rücklaufquote von weniger als 60% ist die Repräsentativität der Ergebnisse ggf. eingeschränkt und es sollte überlegt werden, wie der Fragebogenrücklauf verbessert werden kann.

Stichprobenbeschreibung

	Jahrgang 2016 N = 654		Jahrgang 2017 N = 745	
Alter Mittelwert und Streuung	M 51,4	SD 14,3	M 57,2	SD 14,9
Geschlecht	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Weiblich	378	59,6%	343	48,9%
Männlich	256	40,4%	359	51,1%
Insgesamt	634	100,0%	702	100,0%
Höchster Schulabschluss	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Ohne Schulabschluss	2	0,3%	5	0,7%
Hauptschulabschluss	190	30,6%	161	23,6%
Mittlere Reife	129	20,8%	162	23,7%
Fachhochschulreife	110	17,7%	142	20,8%
Abitur	154	24,8%	166	24,3%
Anderer Abschluss	35	5,6%	47	6,9%
Insgesamt	620	100,0%	683	100,0%
Wegen welcher Erkrankung in Klinik?	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Sonstige Erkrankung	5	0,8%	10	1,4%
Atemwege	372	58,5%	295	42,6%
Haltungs-/Bewegungsapparat	4	0,6%	2	0,3%
Herz-Kreislauf	61	9,6%	222	32,0%
Haut	182	28,6%	127	18,3%
Magen-Darm	0	0,0%	1	0,1%
Neurologisch	1	0,2%	0	0,0%
Krebs	4	0,6%	4	0,6%
Stoffwechsel	0	0,0%	2	0,3%
Psychisch/Psychosomatisch	7	1,1%	30	4,3%
Insgesamt	636	100,0%	693	100,0%
Erstauftreten Beschwerden vor ... Jahren Mittelwert und Streuung	M 22,6	SD 17,6	M 17,5	SD 17,1
Vorbehandlung Rehabilitation	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	241	38,5%	355	50,8%
Ja	385	61,5%	344	49,2%
Insgesamt	626	100,0%	699	100,0%
Wenn ja: Wie oft? Mittelwert und Streuung	M 5,8	SD 6,2	M 5,0	SD 6,1
Gesundheitszustand vor der Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
sehr gut	6	0,9%	19	2,7%
gut	44	7,0%	85	12,1%
teils, teils	252	39,9%	232	33,0%
schlecht	240	38,0%	262	37,3%
sehr schlecht	90	14,2%	104	14,8%
Insgesamt	632	100,0%	702	100,0%

Angaben zur Behandlung

	Jahrgang 2016 N = 654		Jahrgang 2017 N = 745	
Abteilung	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Kardiologie	0	0,0%	158	23,2%
Pneumologie	354	57,2%	288	42,3%
Dermatologie	192	31,0%	143	21,0%
Psychosomatik	0	0,0%	29	4,3%
Insgesamt	619	100,0%	681	100,0%
Art der Behandlung	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Anschlussheilbehandlung (AHB)	25	4,1%	34	5,3%
Heilverfahren / normale Reha	502	83,0%	528	82,8%
Akutbehandlung / Krankenhaus	78	12,9%	76	11,9%
Insgesamt	605	100,0%	638	100,0%
Kostenträger	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
DRV Bund	331	55,8%	229	36,0%
Regionale DRV	29	4,9%	22	3,5%
Gesetzliche Krankenkasse	136	22,9%	256	40,3%
Private Krankenversicherung	78	13,2%	107	16,8%
Sonstiger	19	3,2%	22	3,5%
Insgesamt	593	100,0%	636	100,0%
Behandlungsdauer in Tagen	M	SD	M	SD
Mittelwert und Streuung	27,7	7,2	25,4	7,6
Behandlung vorzeitig beendet	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	608	96,2%	667	95,8%
Ja	24	3,8%	29	4,2%
Insgesamt	632	100,0%	696	100,0%
Wenn ja: Mit ärztlichem Einverständnis	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	2	8,7%	0	0,0%
Ja	21	91,3%	28	100,0%
Insgesamt	23	100,0%	28	100,0%
Umfang Angebot während Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
viel zu wenig	7	1,1%	10	1,4%
zu wenig	102	15,9%	85	12,0%
genau richtig	515	80,3%	599	84,6%
zu viel	15	2,3%	13	1,8%
viel zu viel	2	0,3%	1	0,1%
Insgesamt	641	100,0%	708	100,0%

Erwerbstätigkeit und Erwerbsfähigkeit

	Jahrgang 2016 N = 654		Jahrgang 2017 N = 745	
	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Erwerbstätigkeit				
Berufstätig	417	67,0%	396	58,4%
Arbeitslos (ALG I)	18	2,9%	11	1,6%
Arbeitslos (Hartz IV)	8	1,3%	7	1,0%
EU-Zeitrente	19	3,1%	24	3,5%
Hausfrau / Hausmann	29	4,7%	25	3,7%
Rentner / Vorruhestand	123	19,8%	200	29,5%
In Ausbildung	8	1,3%	15	2,2%
Insgesamt	622	100,0%	678	100,0%
Berufstätigkeit vor der Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Voll berufstätig	300	66,1%	308	74,0%
Teilzeitbeschäftigt	135	29,7%	95	22,8%
Arbeitslos gemeldet	19	4,2%	13	3,1%
Insgesamt	454	100,0%	416	100,0%
Krankschreibung (AU) vor der Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein (arbeitsfähig)	367	84,2%	314	77,7%
Ja (arbeitsunfähig)	69	15,8%	90	22,3%
Insgesamt	436	100,0%	404	100,0%
AU-Dauer vor der Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Gar nicht	203	46,2%	183	43,9%
Kürzer als 3 Monate	180	41,0%	175	42,0%
3 bis 6 Monate	42	9,6%	28	6,7%
6 Monate und mehr	14	3,2%	31	7,4%
Insgesamt	439	100,0%	417	100,0%
Leistungsfähigkeit vor der Reha	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
sehr gut	12	1,9%	22	3,2%
gut	47	7,5%	92	13,4%
teils, teils	267	42,8%	245	35,7%
schlecht	218	34,9%	222	32,3%
sehr schlecht	80	12,8%	106	15,4%
Insgesamt	624	100,0%	687	100,0%
Gefährdung Erwerbsfähigkeit	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	311	70,2%	293	70,9%
Ja	132	29,8%	120	29,1%
Insgesamt	443	100,0%	413	100,0%
Gedanken an Rentenantrag	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	393	88,5%	357	87,9%
Ja	51	11,5%	49	12,1%
Insgesamt	444	100,0%	406	100,0%
Rentenantrag gestellt	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	433	96,0%	383	92,7%
Ja	18	4,0%	30	7,3%
Insgesamt	451	100,0%	413	100,0%

ZUF-8 Patientenzufriedenheit

Qualität der Behandlung	Jahrgang 2016 N = 632		Jahrgang 2017 N = 695	
schlecht	3	0,5%	1	0,1%
weniger gut	30	4,7%	22	3,2%
gut	365	57,8%	392	56,4%
ausgezeichnet	234	37,0%	280	40,3%

Zufriedenheit mit Ausmaß an Hilfe	Jahrgang 2016 N = 636		Jahrgang 2017 N = 690	
ziemlich unzufrieden	23	3,6%	18	2,6%
leicht unzufrieden	54	8,5%	50	7,2%
weitgehend zufrieden	290	45,6%	279	40,4%
sehr zufrieden	269	42,3%	343	49,7%

Gewünschte Art von Behandlung erhalten	Jahrgang 2016 N = 634		Jahrgang 2017 N = 697	
eindeutig nicht	5	0,8%	11	1,6%
eigentlich nicht	29	4,6%	34	4,9%
im allgemeinen ja	306	48,3%	324	46,5%
eindeutig ja	294	46,4%	328	47,1%

Zufriedenheit mit der Behandlung	Jahrgang 2016 N = 636		Jahrgang 2017 N = 693	
ziemlich unzufrieden	20	3,1%	18	2,6%
leicht unzufrieden	37	5,8%	30	4,3%
weitgehend zufrieden	275	43,2%	262	37,8%
sehr zufrieden	304	47,8%	383	55,3%

ZUF-8 Patientenzufriedenheit

Klinik weiterempfehlen	Jahrgang 2016 N = 637		Jahrgang 2017 N = 695	
	eindeutig nicht	13	2,0%	11
ich glaube nicht	29	4,6%	28	4,0%
ich glaube ja	119	18,7%	172	24,7%
eindeutig ja	476	74,7%	484	69,6%

Behandlung Problemumgang geholfen	Jahrgang 2016 N = 627		Jahrgang 2017 N = 669	
	nein, sie half überhaupt nicht	10	1,6%	10
nein, sie half eher nicht	33	5,3%	31	4,6%
ja, sie half etwas	224	35,7%	238	35,6%
ja, sie half eine ganze Menge	360	57,4%	390	58,3%

Klinik Bedürfnissen entsprochen	Jahrgang 2016 N = 634		Jahrgang 2017 N = 691	
	nicht entsprochen	6	0,9%	7
nur wenigen entsprochen	38	6,0%	30	4,3%
den meisten entsprochen	286	45,1%	315	45,6%
fast allen entsprochen	304	47,9%	339	49,1%

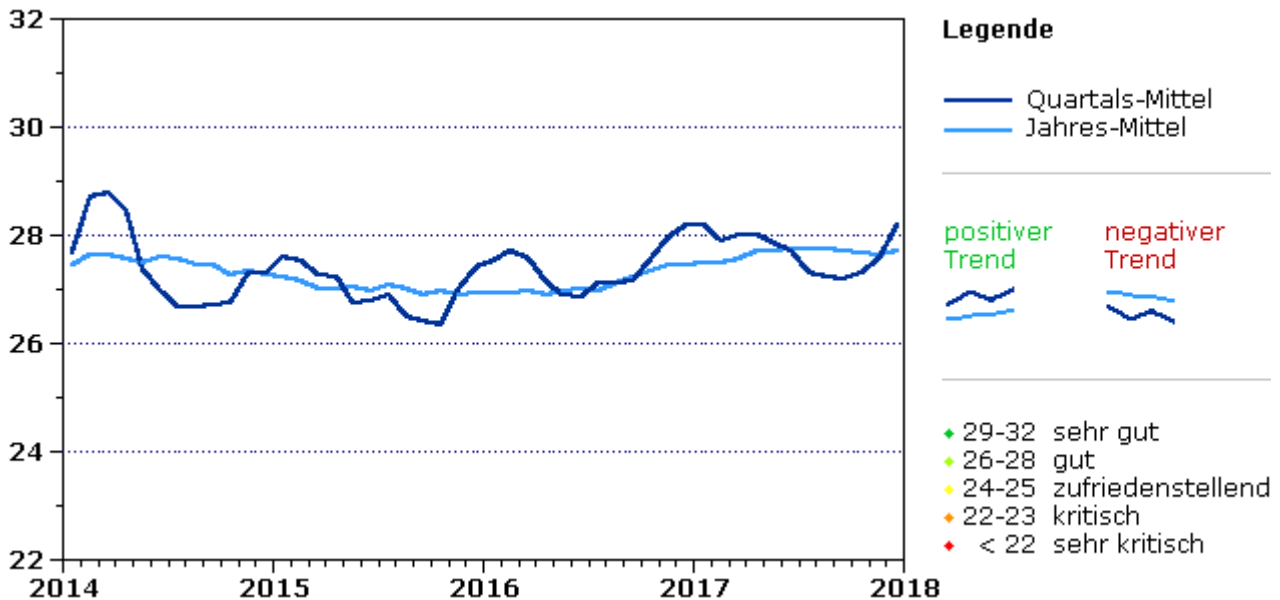
Wieder in Klinik kommen	Jahrgang 2016 N = 634		Jahrgang 2017 N = 690	
	eindeutig nicht	11	1,7%	9
ich glaube nicht	38	6,0%	28	4,1%
ich glaube ja	115	18,1%	170	24,6%
eindeutig ja	470	74,1%	483	70,0%

ZUF-8 Patientenzufriedenheit

ZUF-8 Patientenzufriedenheit Mittelwert und Streuung	Jahrgang 2016 N = 644		Jahrgang 2017 N = 706		Vergleich Trend	
	M	SD	M	SD		
	27,5	4,2	27,7	4,0	0,2	△

Bei der Summenskala ZUF-8 sind rechnerisch Werte zwischen 8 und 32 möglich. Hohe Werte stehen für eine hohe Patientenzufriedenheit. Der ZUF-8 reagiert sehr sensibel auf Veränderungen der globalen Patientenzufriedenheit. Werte über 26 lassen sich positiv, Werte unter 23 hingegen als Auffälligkeitssignal interpretieren. Bei der Streuung (SD) sind erfahrungsgemäß Werte um 4 zu erwarten. Je höher die Streuung, desto uneinheitlicher ist die Patientenzufriedenheit mit Klinik und Behandlung. Eine kleine Streuung bedeutet hingegen, dass die Patienten relativ einheitlich geantwortet haben.

ZUF-8 Patientenzufriedenheit - Verlaufsgrafik



Hinweise zur Interpretation

In verschiedenen Untersuchungen hat sich gezeigt, dass die Antworten der Patienten eine hierarchische Struktur aufweisen, so auch hier (siehe Grafik). Die Berichte auf den nächsten Seiten sind analog zu diesem Modell aufgebaut.



Neben Verlaufskurven, welche die längerfristige Entwicklung in einem bestimmten Bereich veranschaulichen, werden die aktuellen Ergebnisse zu den einzelnen Fragen detailliert im Vergleich zum jeweils vorangegangenen Quartal dargestellt. Für alle Skalen und Einzelfragen wurde auf den Fragebögen folgende Codierung verwendet, sofern nicht anders angegeben: 1 = sehr gut / trifft voll zu, 2 = gut / trifft eher zu, 3 = mittelmäßig / trifft teils zu, 4 = schlecht / trifft eher nicht zu, 5 = sehr schlecht / trifft nicht zu.

Mittelwerte bis 2.0 (Positive Marke) stehen für den wünschenswerten Zielbereich mit einer hohen Patientenzufriedenheit. Zwischen 2.1 und 2.5 nimmt der Anteil zufriedener Patienten bereits spürbar ab. Wird der Wert von 2.5 (Kritische Marke 1) wiederholt überschritten, sollte der betreffende Aspekt im Qualitätszirkel erörtert werden. Bei Überschreiten des Wertes 3.0 (Kritische Marke 2) besteht unmittelbarer Handlungsbedarf zur Qualitätsverbesserung. Die Patientenbewertungen sind durch grafische Symbole wie folgt gekennzeichnet:

😊 1.0 - 1.5 sehr gut	😐 2.1 - 2.5 zufriedenstellend	😞 2.6 - 3.0 kritisch
😄 1.6 - 2.0 gut		😡 3.1 - 5.0 sehr kritisch

Der **Veränderungstrend** wird durch Pfeilsymbole veranschaulicht. Nach bisherigen Praxiserfahrungen werden Differenzen ab ca. 0,3 Notenpunkte als deutliche Veränderung empfunden. Darüber hinaus wird angegeben, ob der Trend statistisch signifikant ist oder auch durch zufällige Schwankungen (v.a. bei kleinen Stichproben) entstanden sein könnte. Mitunter kann es aufgrund von gleichzeitigen Veränderungen der Streubreite der Patientenbewertungen zu geringfügigen Diskrepanzen zwischen Mittel- und Prozentwerten kommen.

Verbesserung um mindestens 0,3 Notenpunkte	▲	statistisch signifikant	△	nicht signifikant
Verbesserung um mindestens 0,1 Notenpunkte	▲	statistisch signifikant	△	nicht signifikant
Kaum verändert	=			
Verschlechterung um mindestens 0,1 Notenpunkte	▼	statistisch signifikant	▽	nicht signifikant
Verschlechterung um mindestens 0,3 Notenpunkte	▼	statistisch signifikant	▽	nicht signifikant

Darüber hinaus werden für jede Skala **Qualitätspunkte** dargestellt. Qualitätspunkte umfassen eine Skala von 0 bis 100, wobei ein Wert von 100 das Optimum darstellt. Die Umrechnung erfolgt anhand der Skalenwerte entsprechend der Formel: $QP = (5 - \text{'Kennwert'}) \times 25$

Neben dem ZUF-8 (siehe oben) ist mit dem BESS eine weitere eigenständige, standardisierte Skala eingesetzt, einem Verfahren der direkten Veränderungsmessung, zum Screening der allgemeinen BESSerung.

Skalenübersicht

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Skala Ärztliche Betreuung	642	1,72		82%	710	1,57		86%	0,15		+4%
Skala Psychologische Betreuung	290	1,68		82%	276	1,65		84%	0,03	=	+2%
Skala Pflegerische Betreuung	635	1,87		76%	700	1,49		88%	0,38		+12%
Skala Zufriedenheit mit Betreuung	641	1,73		83%	714	1,58		87%	0,15		+4%
Skala Behandlungsmaßnahmen	637	1,70		85%	711	1,63		89%	0,07	=	+4%
Skala Beratungen und Hilfen	389	2,18		70%	362	2,03		76%	0,15		+6%
Skala Rehabilitationsthemen	604	2,56		55%	662	2,45		59%	0,11		+4%
Skala Therapieablauf	629	1,67		87%	703	1,70		85%	0,03	=	-2%
Skala Organisation und Service	631	1,75		84%	706	1,72		85%	0,03	=	+1%
Skala Unterbringung	633	1,83		81%	710	1,73		84%	0,10		+3%
Skala Verpflegung	633	1,72		85%	710	1,60		88%	0,12		+3%
Skala Nachsorgevorbereitung	615	2,91		47%	656	2,78		51%	0,13		+4%
Skala Erwerbsfähigkeit	463	2,04		74%	434	2,08		69%	0,04	=	-5%
Skala BESS Veränderungsmessung	632	1,68		85%	693	1,77		82%	0,09	=	-3%
Skala Allgemeine Bewertung	645	1,48		92%	720	1,45		91%	0,03	=	-1%
Multipler Qualitätsindex (MQI)	646	1,90		78%	722	1,80		81%	0,10		+3%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	77,5				80,1				+2,6		

Mittelwerte: 1.0-1.5 1.6-2.0 2.1-2.5 2.6-3.0 3.1-5.0 keine Bewertung (n<10)

Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

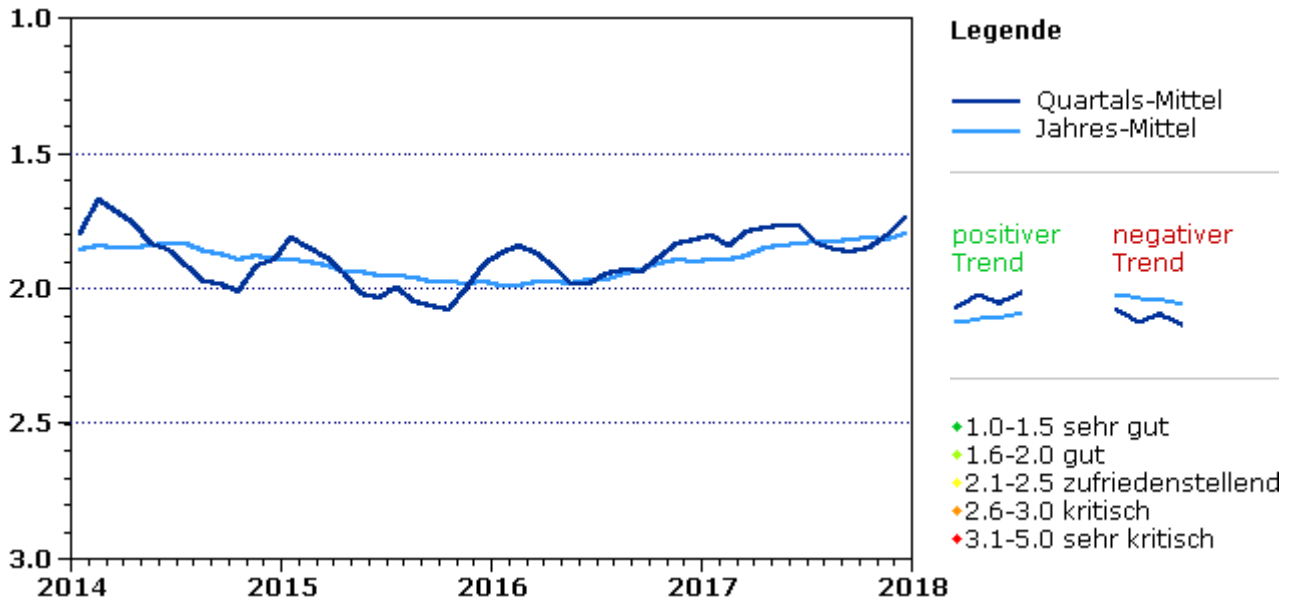
Verbesserung (statistisch signifikant) Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

Verschlechterung (statistisch signifikant) Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)





Abweichende Farbgebung bei der BESS-Skala zu den gesundheitlichen Veränderungen (1,0-2,2 dunkelgrün, 2,3-2,7 hellgrün, 2,8-3,2 gelb, 3,3-3,7 orange, 3,8-5,0 rot).

Die Skalenberechnung erfolgt nach folgendem Schema: Die Summe aller beantworteten Items in einem Block wird durch die Anzahl der beantworteten Items dividiert. Auf diese Weise resultiert auch dann ein Skalenwert, wenn ein Patient einzelne Items ausgelassen oder gar nur wenige Items in dem betreffenden Abschnitt beantwortet hat.

Multipler Qualitätsindex (MQI) - Verlaufsgrafik



Auffällige Einzelaspekte

	Sehr gute Bewertung im aktuellen Quartal (M = 1.5 oder besser)
- Arzt einfühlsam (1,5) - Pflege einfühlsam (1,4) - Pflege gut angeleitet und informiert (1,5) - Pflege immer da bei Bedarf (1,5) - Psychologe einfühlsam (1,5) - Physikalische Anwendungen (1,4) - Zeitnahe Aufnahmeuntersuchung (1,2) - Ausfall von Behandlungen (1,4) - Organisation Fahrdienst (1,5) - Verwaltung/Pat.management freundlich (1,4) - Reinigung des Zimmers (1,4) - Mittagessen (1,5) - Service im Speisesaal (1,3) - Richtige Klinik ausgesucht (1,3) - Richtige Behandlungen (1,5) -	
	Sehr kritische Bewertung im aktuellen Quartal (M = 3.1 oder schlechter)
- Vorbereitung auf Zeit nach Reha (3,1) -	
	Signifikante Verbesserung um mindestens 0.3 Punkte (aktueller Mittelwert in Klammern)
- Pflege einfühlsam (1,4) - Pflege gut angeleitet und informiert (1,5) - Pflege immer da bei Bedarf (1,5) -	
	Signifikante Verschlechterung um mindestens 0.3 Punkte (aktueller Mittelwert in Klammern)
-	

Ärztliche Betreuung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Arzt einfühlsam	640	1,70	😊	83%	706	1,52	😊	88%	0,18	▲	+5%
Arzt verständlich	636	1,79	😊	79%	696	1,63	😊	84%	0,17	▲	+5%
Arzt richtige Behandlung veranlasst	633	1,68	😊	83%	701	1,57	😊	87%	0,11	▲	+4%
Skala Ärztliche Betreuung	642	1,72	😊	82%	710	1,57	😊	86%	0,15	▲	+4%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	82,0				85,8				+3,8		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

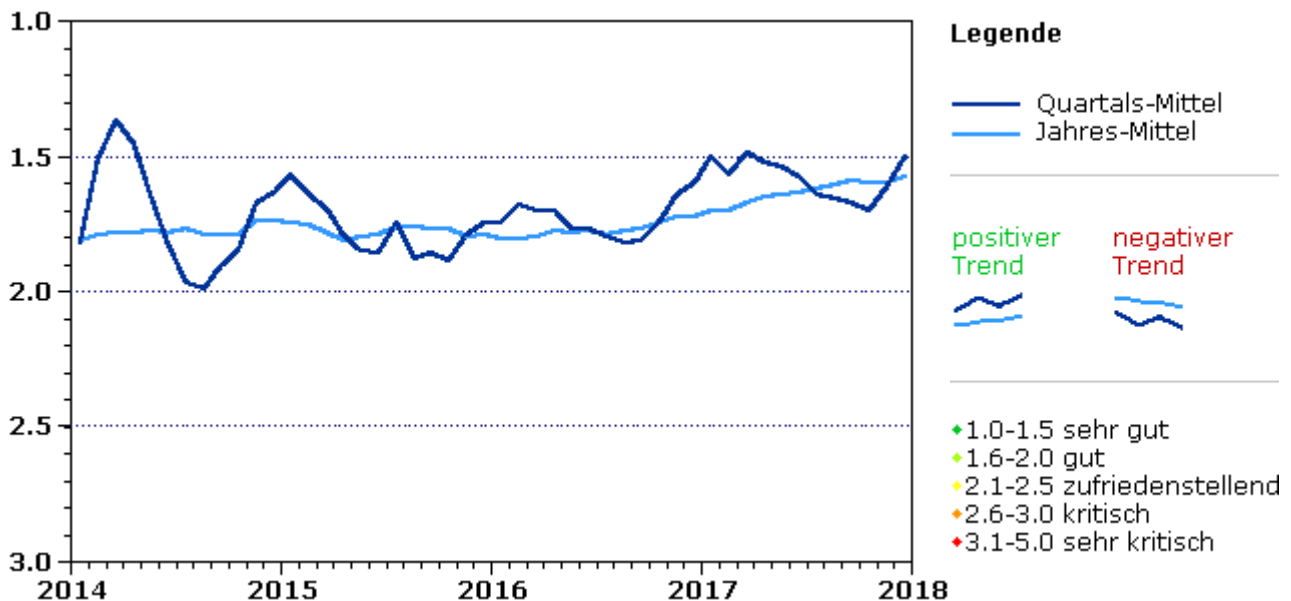
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Ärztliche Betreuung - Verlaufsgrafik



Psychologische Betreuung

	Jahrgang 2016 N = 654		Jahrgang 2017 N = 745	
Psychologische Einzelgespräche?	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Nein	393	60,1%	505	67,8%
Ja	261	39,9%	240	32,2%
Insgesamt	654	100,0%	745	100,0%

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Psychologe einfühlsam	286	1,56	😊	85%	266	1,48	😊	90%	0,08	=	+5%
Psychologe richtige Art von Gespräch	280	1,63	😊	82%	263	1,64	😊	83%	0,01	=	+1%
Psychologe verständlich	272	1,71	😊	82%	263	1,68	😊	84%	0,03	=	+2%
Skala Psychologische Betreuung	290	1,68	😊	82%	276	1,65	😊	84%	0,03	=	+2%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	83,0				83,7				+0,7		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😊 2.1-2.5 😊 2.6-3.0 😊 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

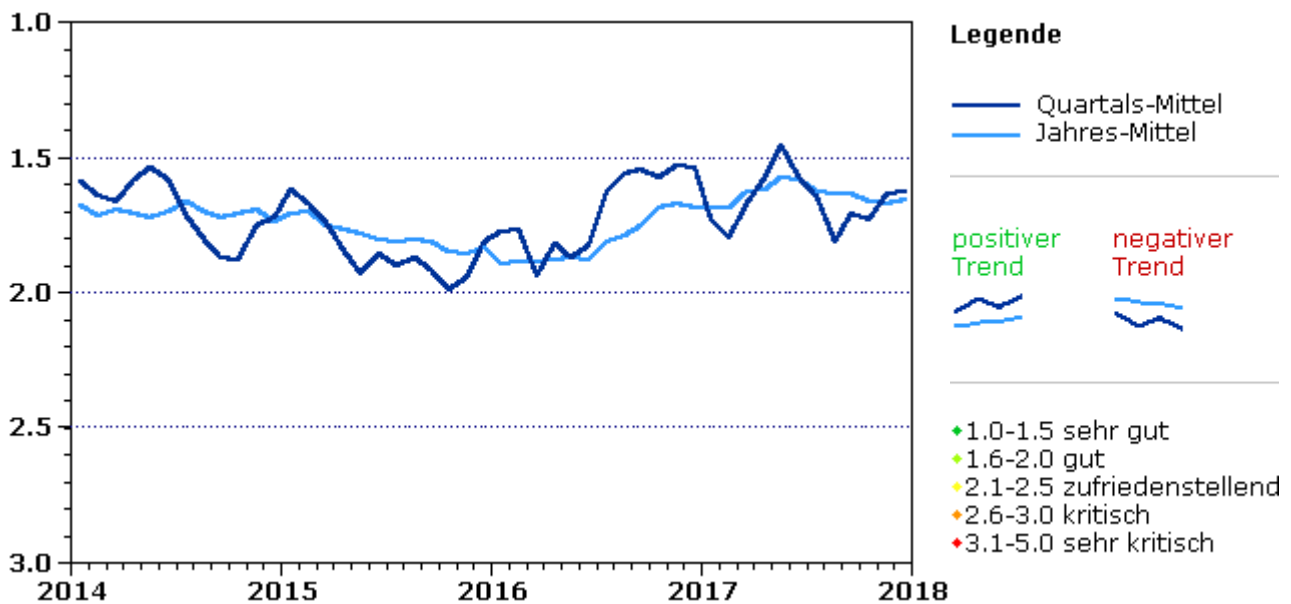
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Psychologische Betreuung - Verlaufsgrafik



Pflegerische Betreuung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Pflege einfühlsam	629	1,74	😊	82%	695	1,40	😊	92%	0,34	▲	+10%
Pflege gut angeleitet und informiert	624	1,90	😊	75%	689	1,53	😊	87%	0,37	▲	+12%
Pflege immer da bei Bedarf	622	1,93	😊	73%	691	1,53	😊	86%	0,40	▲	+13%
Skala Pflegerische Betreuung	635	1,87	😊	76%	700	1,49	😊	88%	0,38	▲	+12%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	78,3				87,8				+9,5		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

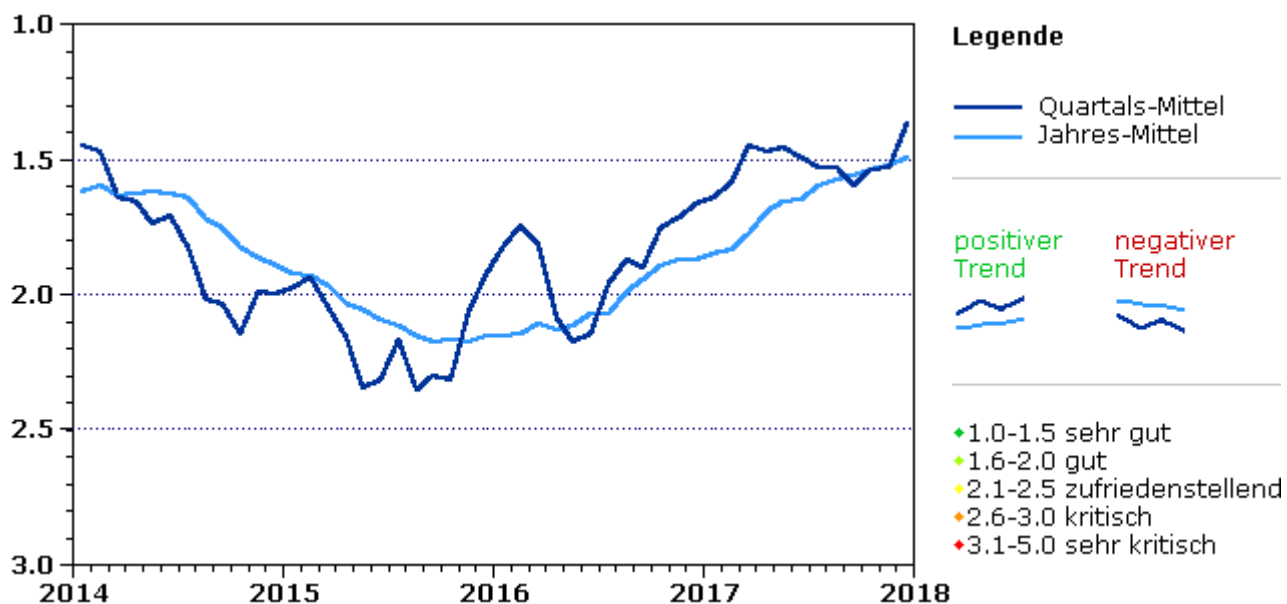
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Pflegerische Betreuung - Verlaufsgrafik



Zufriedenheit mit der Betreuung

Beurteilungaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Zufrieden mit ärztlicher Betreuung	639	1,72	😊	83%	704	1,61	😊	85%	0,11	▲	+2%
Zufrieden mit psychol. Betreuung	350	1,69	😊	84%	322	1,64	😊	87%	0,05	=	+3%
Zufrieden mit pflegerischer Betreuung	622	1,79	😊	80%	693	1,49	😊	90%	0,30	▲	+10%
Skala Zufriedenheit mit Betreuung	641	1,73	😊	83%	714	1,58	😊	87%	0,15	▲	+4%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	81,6				85,5				+3,9		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😊 2.1-2.5 😊 2.6-3.0 😊 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

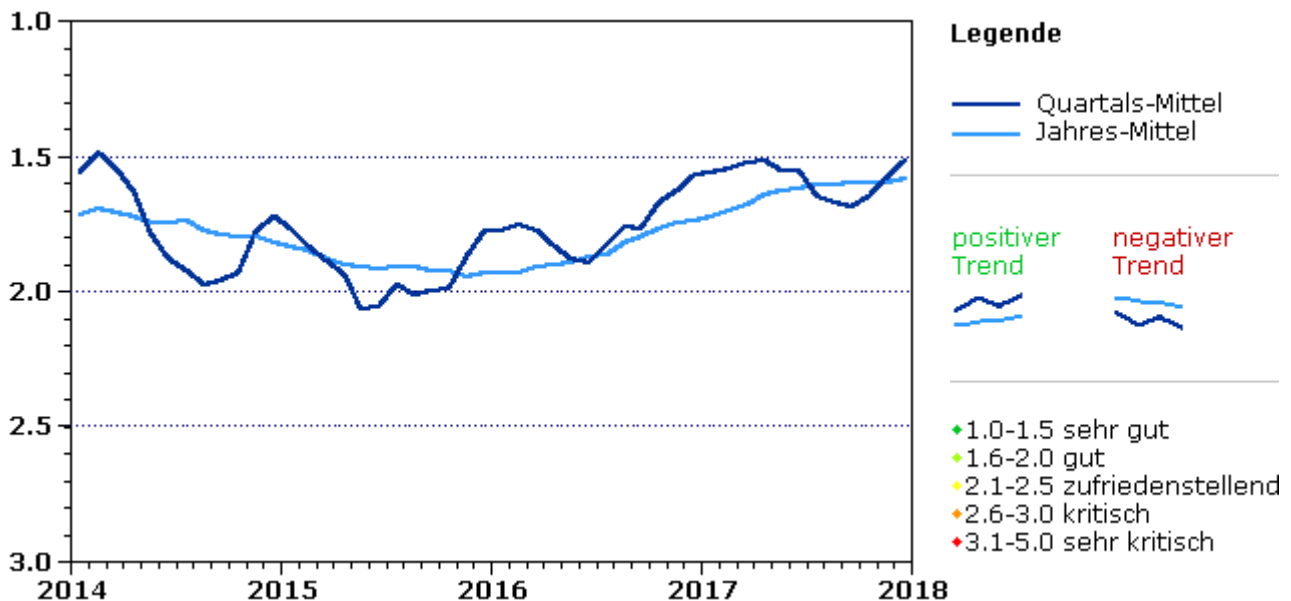
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Zufriedenheit mit Betreuung - Verlaufsgrafik



Behandlungsmaßnahmen

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Krankengymnastik	464	1,56	😊	92%	576	1,57	😊	93%	0,01	=	+1%
Sport- und Bewegungstherapie	588	1,63	😊	90%	668	1,56	😊	92%	0,07	=	+2%
Physikalische Anwendungen	505	1,39	😊	94%	527	1,39	😊	95%	0,00	=	+1%
Vorträge, Seminare, Schulungen	587	2,12	😐	66%	653	1,92	😊	78%	0,20	▲	+12%
Entspannungstherapie	306	1,72	😊	87%	298	1,62	😊	89%	0,10	△	+2%
Skala Behandlungsmaßnahmen	637	1,70	😊	85%	711	1,63	😊	89%	0,07	=	+4%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	82,5				84,3				+1,8		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😄 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

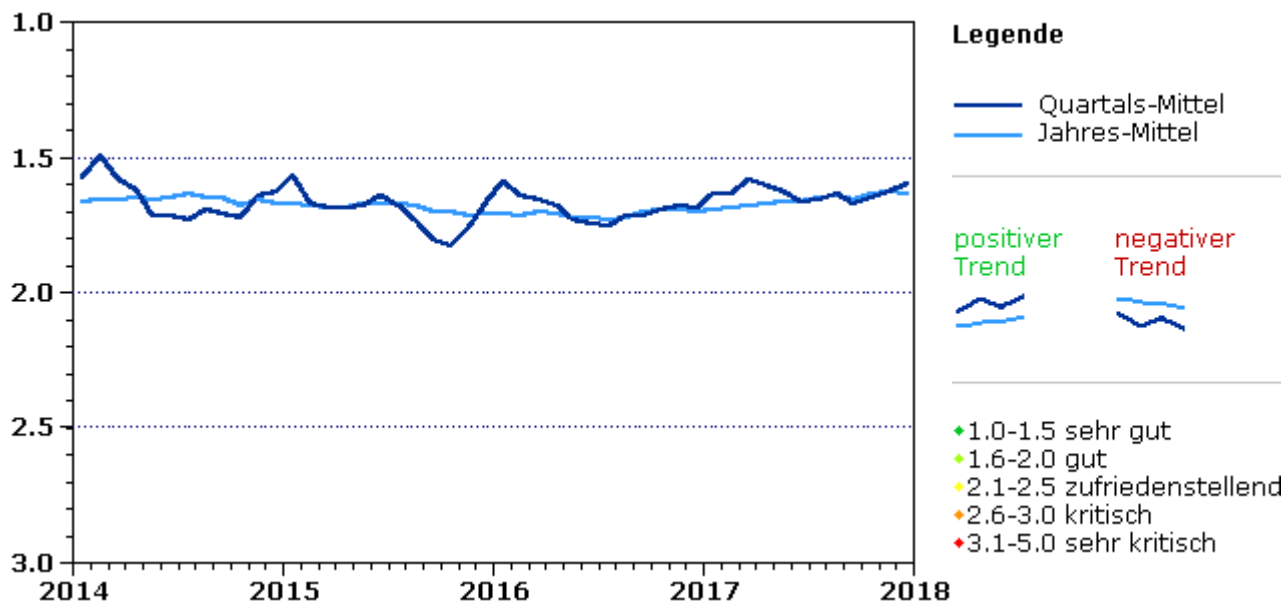
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) △ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▽ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Behandlungsmaßnahmen - Verlaufsgrafik



Beratungen und Hilfen

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Sozialrechtliche Beratung	321	2,16	☹️	71%	236	2,04	😊	75%	0,12	△	+4%
Behandlungsfortführung am Wohnort	170	2,09	☹️	72%	183	1,99	😊	74%	0,10	△	+2%
Beratung Situation am Arbeitsplatz	132	2,14	☹️	70%	106	2,08	☹️	74%	0,06	=	+4%
Berufliche Belastungserprobung	27	2,22	☹️	67%	22	1,82	😊	73%	0,40	△	+6%
Skala Beratungen und Hilfen	389	2,18	☹️	70%	362	2,03	😊	76%	0,15	▲	+6%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	70,4				74,3				+3,9		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 ☹️ 2.1-2.5 ☹️ 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

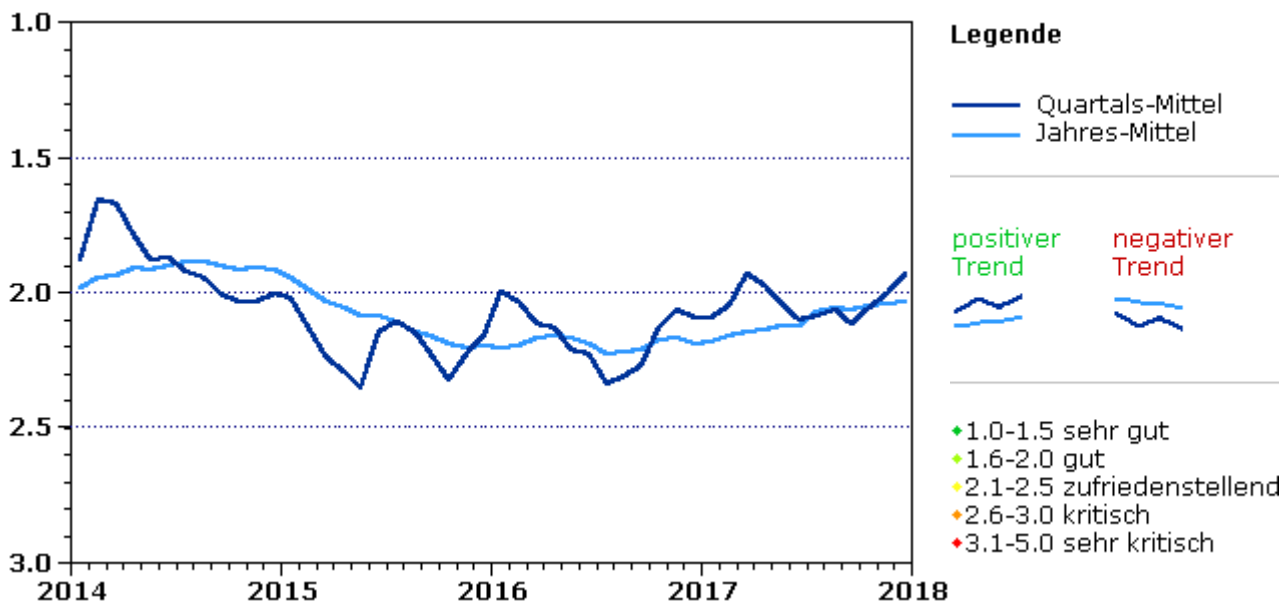
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) △ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▽ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Beratungen und Hilfen - Verlaufsgrafik



Rehabilitationsthemen

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Rehabilitationsziele abgesprochen	594	2,22	☹️	67%	653	2,11	☹️	70%	0,11	△	+3%
Weg zur Zielerreichung besprochen	587	2,34	☹️	62%	637	2,29	☹️	65%	0,05	=	+3%
Auseinandersetzung mit Krankheitsfolgen	575	2,96	☹️	43%	614	2,83	☹️	45%	0,13	△	+2%
Besserer Umgang mit Krankheitsfolgen	577	2,82	☹️	46%	619	2,75	☹️	48%	0,07	=	+2%
Skala Rehabilitationsthemen	604	2,56	☹️	55%	662	2,45	☹️	59%	0,11	△	+4%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	61,0				63,6				+2,6		

Mittelwerte: 😄 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 ☹️ 2.1-2.5 ☹️ 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

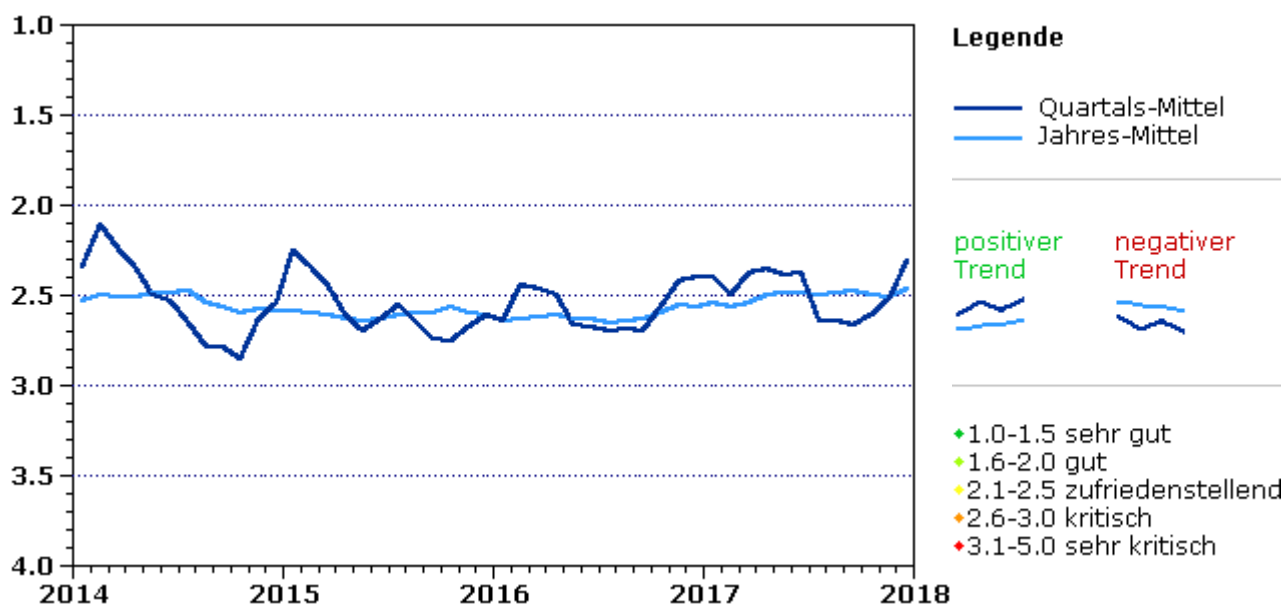
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) △ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▽ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Rehabilitationsthemen - Verlaufsgrafik



Therapieablauf während der Reha

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Zeitnahe Aufnahmeuntersuchung	619	1,23	😊	99%	696	1,25	😊	98%	0,02	=	-1%
Zeitnaher Behandlungsbeginn	616	2,21	😐	81%	689	2,11	😐	85%	0,10	▲	+4%
Ausfall von Behandlungen	614	1,35	😊	92%	689	1,43	😊	90%	0,08	=	-2%
Arztwechsel	623	2,04	😊	74%	680	1,99	😊	71%	0,05	=	-3%
Therapeutenwechsel	606	1,49	😊	90%	662	1,71	😊	80%	0,22	▼	-10%
Skala Therapieablauf	629	1,67	😊	87%	703	1,70	😊	85%	0,03	=	-2%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	83,3				82,5				-0,8		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😄 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

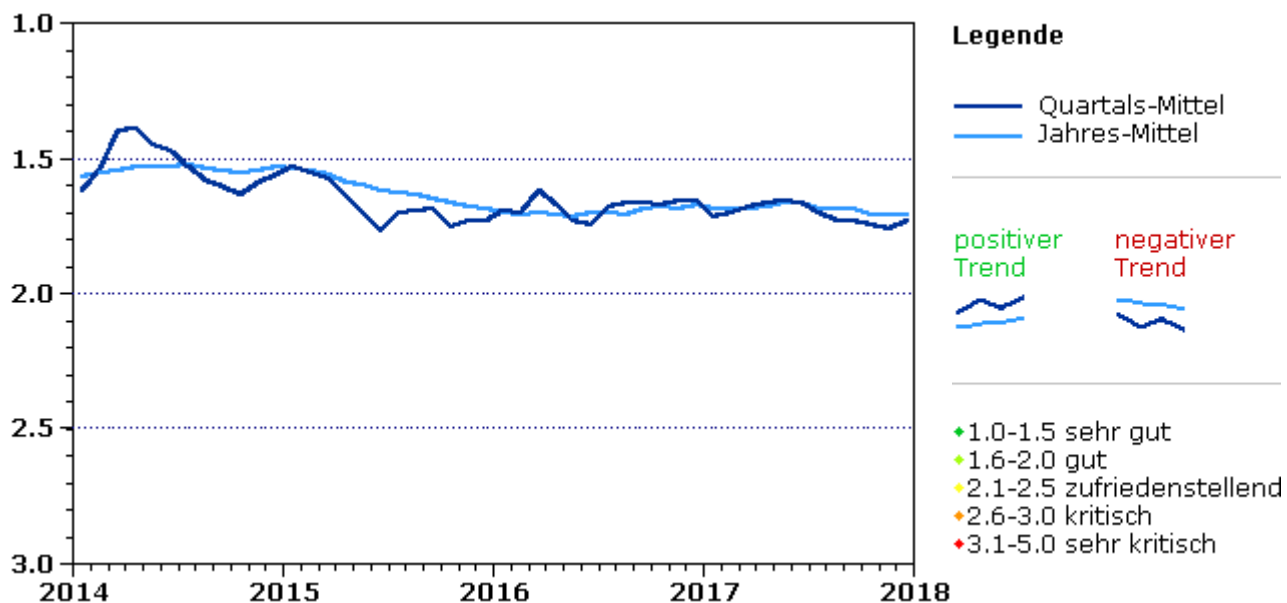
Aufnahmeuntersuchung und Beginn der Behandlungen:

1-am Aufnahmetag, 2-am zweiten Tag, 3-am dritten Tag, 4-am vierten Tag, 5-später.

Behandlungsausfall und Arzt-/Therapeutenwechsel:

1-nie, 2-einmal, 3-zweimal, 4-dreimal, 5-öfter.

Skala Therapieablauf - Verlaufsgrafik



Organisation und Service

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Organisation Therapieplanung	623	2,05	😊	75%	695	1,95	😊	79%	0,10	▲	+4%
Organisation Verwaltung	580	1,96	😊	79%	608	1,94	😊	80%	0,02	=	+1%
Organisation Fahrdienst	256	1,50	😊	93%	245	1,51	😊	90%	0,01	=	-3%
Verwaltung/Pat.management freundlich	625	1,34	😊	95%	697	1,37	😊	94%	0,03	=	-1%
Skala Organisation und Service	631	1,75	😊	84%	706	1,72	😊	85%	0,03	=	+1%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	81,3				82,0				+0,7		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😊 2.1-2.5 😊 2.6-3.0 😊 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

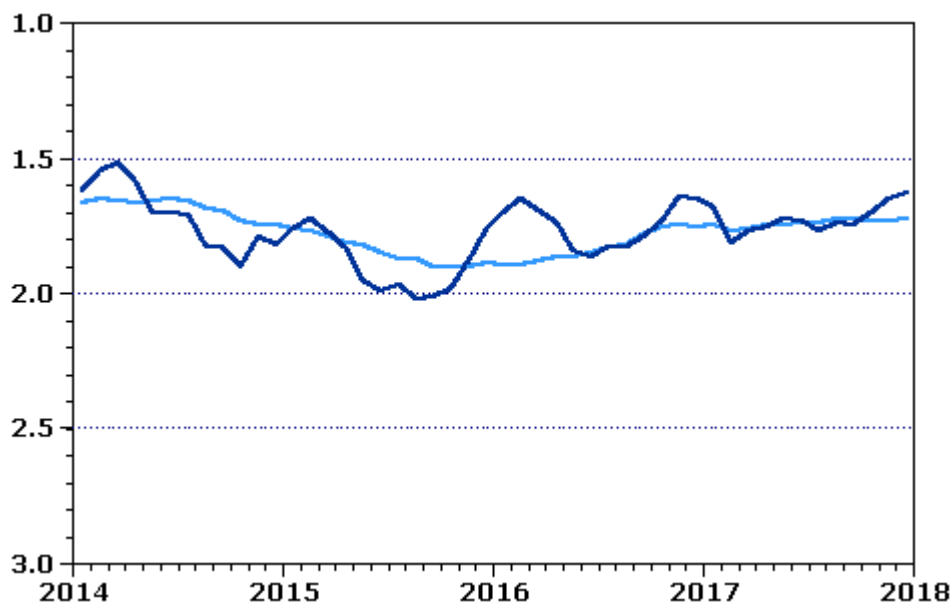
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Organisation und Service - Verlaufsgrafik



Legende

— Quartals-Mittel
— Jahres-Mittel

positiver Trend
negativer Trend

◆ 1.0-1.5 sehr gut
◆ 1.6-2.0 gut
◆ 2.1-2.5 zufriedenstellend
◆ 2.6-3.0 kritisch
◆ 3.1-5.0 sehr kritisch

Unterbringung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Einrichtung des Zimmers	630	1,85	😊	83%	708	1,66	😊	88%	0,19	▲	+5%
Reinigung des Zimmers	629	1,46	😊	94%	706	1,39	😊	97%	0,07	=	+3%
Aufenthaltsräume	616	2,20	😞	67%	687	2,15	😞	67%	0,05	=	0%
Skala Unterbringung	633	1,83	😊	81%	710	1,73	😊	84%	0,10	▲	+3%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	79,1				81,7				+2,6		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😞 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

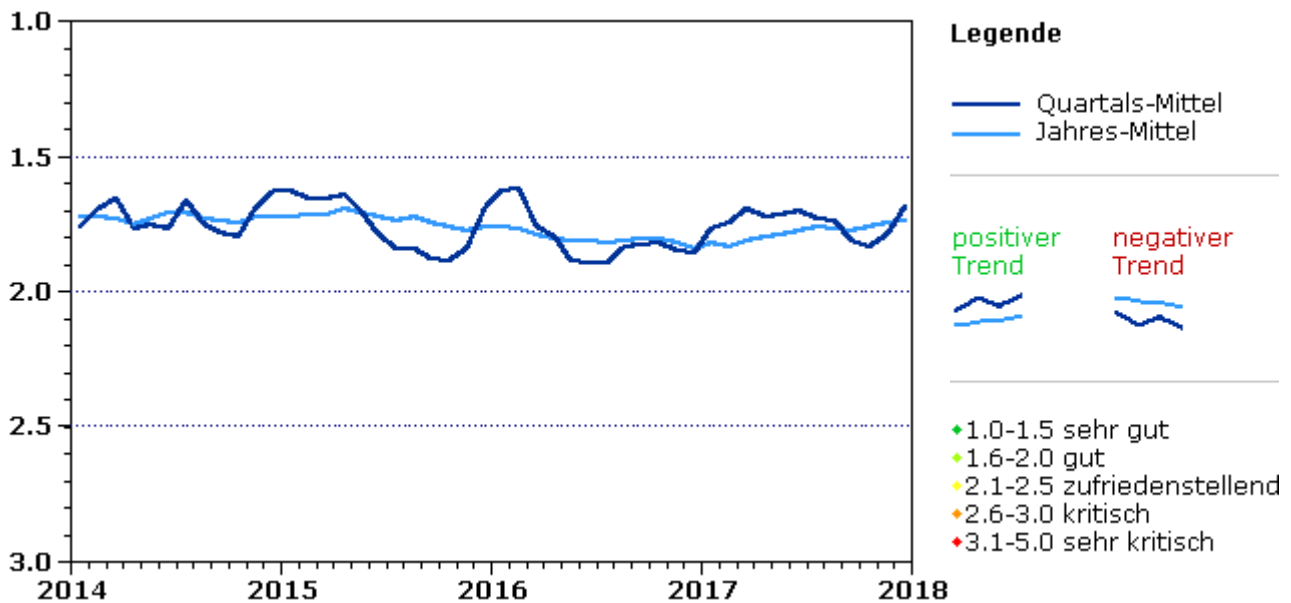
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Unterbringung - Verlaufsgrafik



Verpflegung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Frühstück	630	1,73	😊	86%	708	1,59	😊	89%	0,14	▲	+3%
Mittagessen	628	1,59	😊	90%	705	1,52	😊	91%	0,07	=	+1%
Abendessen	629	1,71	😊	85%	705	1,59	😊	90%	0,12	▲	+5%
Service im Speisesaal	621	1,41	😊	94%	682	1,33	😊	96%	0,08	=	+2%
Angebot & Service Cafeteria	533	2,22	😞	67%	521	2,10	😞	71%	0,12	△	+4%
Skala Verpflegung	633	1,72	😊	85%	710	1,60	😊	88%	0,12	▲	+3%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	81,9				84,9				+3,0		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😞 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

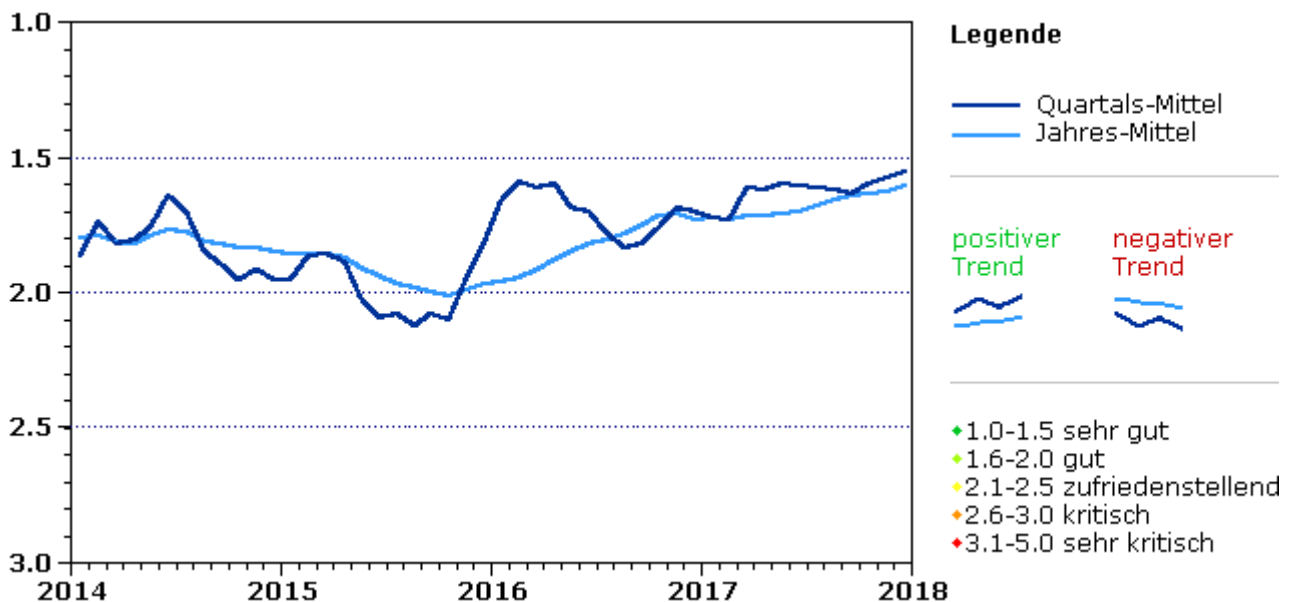
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) △ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▽ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Verpflegung - Verlaufsgrafik



Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha

	Jahrgang 2016 N = 654		Jahrgang 2017 N = 745	
	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Kontaktaufnahme Angehörige				
Nein, war nicht notwendig / nicht gewünscht	544	90,1%	557	85,8%
Nein, es wäre aber notwendig gewesen	27	4,5%	24	3,7%
Ja	20	3,3%	36	5,5%
Bin nicht sicher / weiß nicht	13	2,2%	32	4,9%
Insgesamt	604	100,0%	649	100,0%
Kontaktaufnahme Arzt am Wohnort				
Nein, war nicht notwendig / nicht gewünscht	353	60,7%	318	50,9%
Nein, es wäre aber notwendig gewesen	41	7,0%	53	8,5%
Ja	55	9,5%	92	14,7%
Bin nicht sicher / weiß nicht	133	22,9%	162	25,9%
Insgesamt	582	100,0%	625	100,0%

Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Vorbereitung auf Zeit nach Reha	575	3,22	☹️	35%	602	3,07	☹️	42%	0,15	△	+7%
Nützl. Empfehlungen Privatleben	583	2,61	😞	57%	626	2,55	😞	60%	0,06	=	+3%
Nützl. Empfehlungen Berufsleben	447	2,92	😞	46%	413	2,95	😞	44%	0,03	=	-2%
Skala Nachsorgevorbereitung	615	2,91	😞	47%	656	2,78	😞	51%	0,13	▲	+4%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	52,2				55,4				+3,2		

Mittelwerte: 😄 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😐 2.1-2.5 😞 2.6-3.0 ☹️ 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

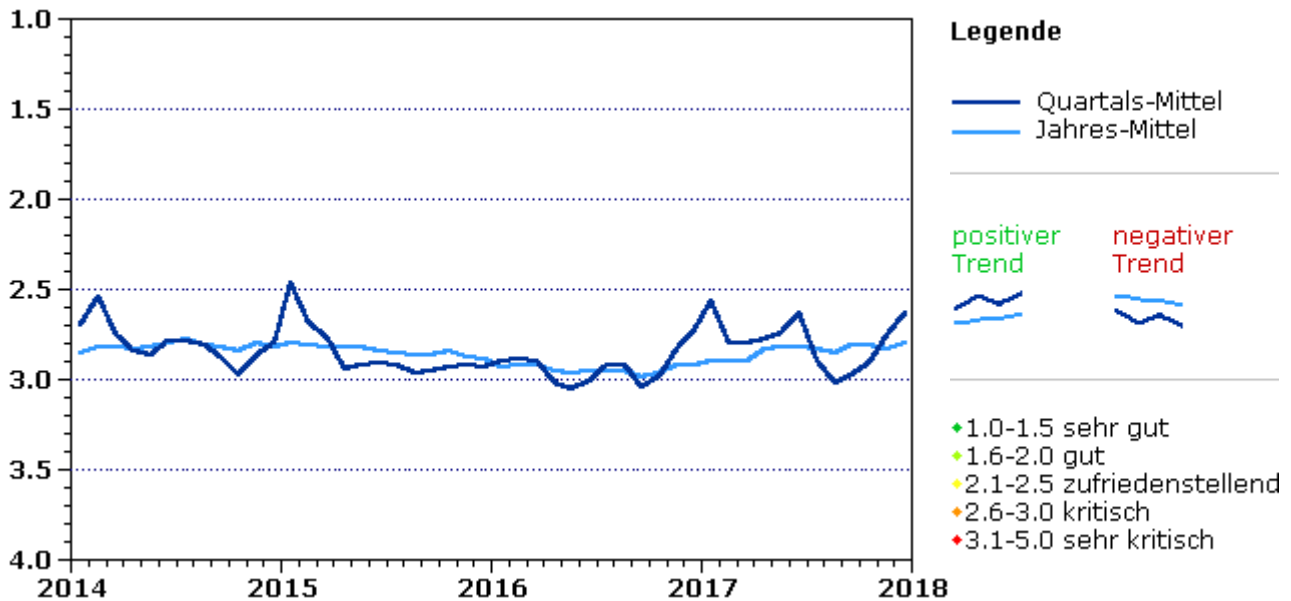
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) △ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▽ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Nachsorgevorbereitung - Verlaufsgrafik



Erwerbsfähigkeit am Ende der Reha

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Derzeitige berufliche Leistungsfähigkeit	457	2,26	☹️	71%	421	2,43	☹️	60%	0,17	▼	-11%
Beruf trotz Beschwerden weiter ausüben	456	1,53	😊	87%	431	1,61	😊	83%	0,08	=	-4%
Bis zur Altersrente berufstätig sein können	453	2,27	☹️	65%	424	2,24	☹️	64%	0,03	=	-1%
Skala Erwerbsfähigkeit	463	2,04	😊	74%	434	2,08	☹️	69%	0,04	=	-5%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	74,1				72,9				-1,2		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 ☹️ 2.1-2.5 ☹️ 2.6-3.0 😡 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

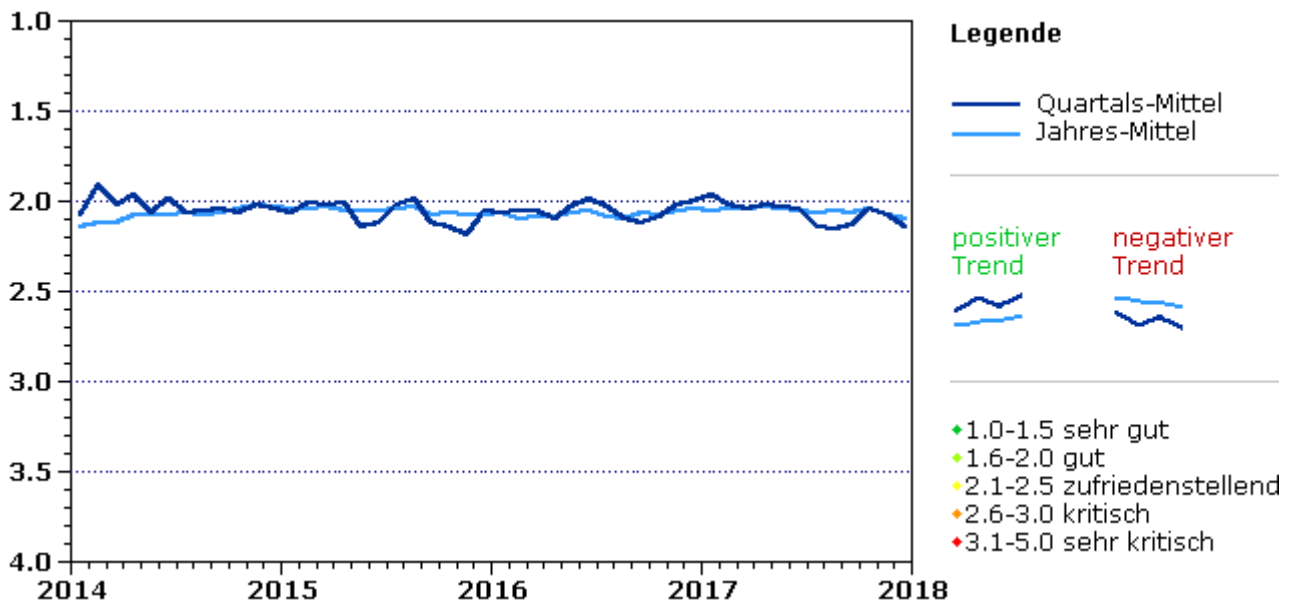
Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Anmerkungen. Wird nur bei Erwerbspersonen erhoben (berufstätig oder arbeitssuchend gemeldet).

Skala Erwerbsfähigkeit - Verlaufsgrafik



Berufliche Leistungsfähigkeit vor und nach der Rehabilitation

Anmerkungen. Wird nur bei Erwerbspersonen erhoben (berufstätig oder arbeitssuchend gemeldet).

Berufliche Leistungsfähigkeit vor der Reha	Jahrgang 2016 N = 459		Jahrgang 2017 N = 433	
sehr gut	15	3,3%	32	7,4%
gut	78	17,0%	79	18,2%
teils, teils	188	41,0%	148	34,2%
schlecht	122	26,6%	103	23,8%
sehr schlecht	56	12,2%	71	16,4%

Derzeitige berufliche Leistungsfähigkeit	Jahrgang 2016 N = 457		Jahrgang 2017 N = 421	
sehr gut	64	14,0%	45	10,7%
gut	260	56,9%	206	48,9%
teils, teils	95	20,8%	132	31,4%
schlecht	28	6,1%	22	5,2%
sehr schlecht	10	2,2%	16	3,8%

Berufliche Leistungsfähigkeit	Jahrgang 2016 N = 457	Jahrgang 2017 N = 421
Effektstärke	1,02	0,70

Anmerkung: Es handelt sich um eine sogenannte quasiindirekte Messung, keine reale Prä-Post-Messung. Die Effektgröße berechnet sich anhand der Differenz von Post- und Prä-Wert, geteilt durch die Standardabweichung bei Aufnahme (Prä). Effektstärken $\geq 0,30$ gelten als kleine, $\geq 0,50$ als mittlere und $\geq 0,80$ als große Effekte (Cohen, 1992).

Veränderung berufliche Leistungsfähigkeit	Jahrgang 2016 N = 450		Jahrgang 2017 N = 416	
stark verbessert	134	29,8%	111	26,7%
etwas verbessert	223	49,6%	187	45,0%
gleich geblieben	88	19,6%	112	26,9%
etwas verschlechtert	3	0,7%	4	1,0%
stark verschlechtert	2	0,4%	2	0,5%

Veränderungen durch die Rehabilitation

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Gesundheitszustand	628	1,57	😊	90%	681	1,63	😊	87%	0,06	=	-3%
Beschwerden	615	1,64	😊	88%	662	1,74	😊	85%	0,10	▼	-3%
Körperliches Befinden	624	1,57	😊	90%	675	1,67	😊	86%	0,10	▼	-4%
Seelisches Befinden	610	1,88	😊	72%	653	1,96	😊	70%	0,08	=	-2%
Allgemeinbefinden	621	1,66	😊	87%	680	1,76	😊	82%	0,10	▼	-5%
Skala BESS Veränderungsmessung	632	1,68	😊	85%	693	1,77	😊	82%	0,09	=	-3%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	83,1				80,8				-2,3		

Mittelwerte: 😊 1.0-2.2 😊 2.3-2.7 😐 2.8-3.2 😞 3.3-3.7 😡 3.8-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)

▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Bewertung:

1-deutlich besser

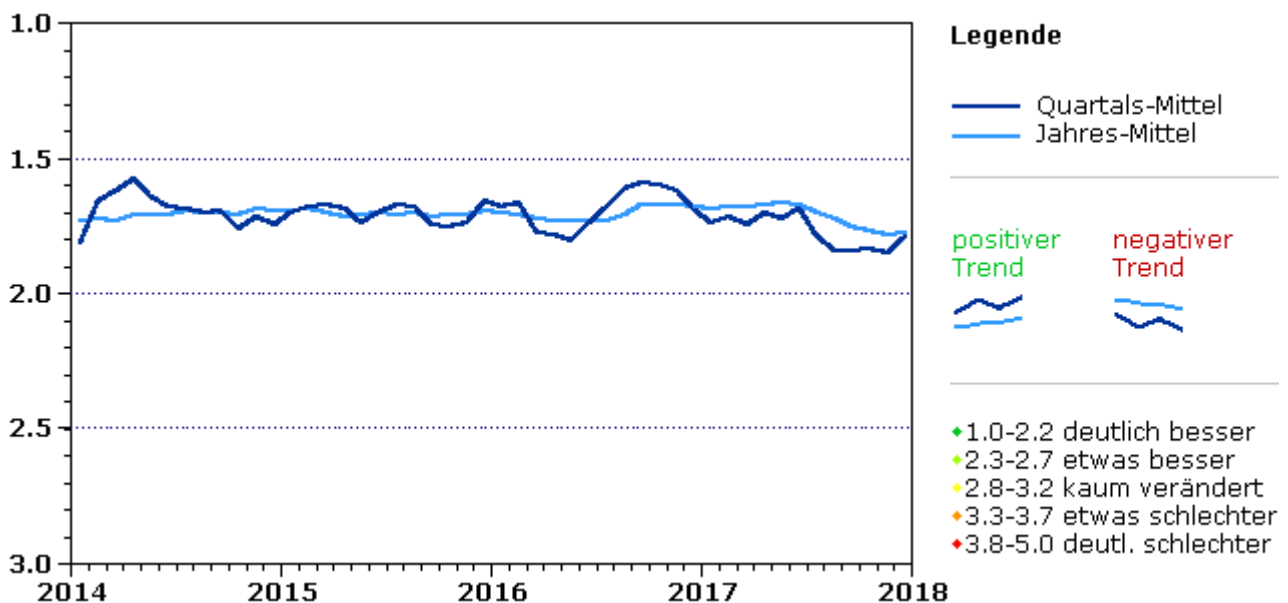
2-etwas besser

3-unverändert

4-etwas schlechter

5-deutlich schlechter.

Skala BESS Veränderungsmessung - Verlaufsgrafik



Anregungen durch die Rehabilitation

Hat die Reha Sie dazu angeregt, etwas Neues zu unternehmen, um Ihre Gesundheit zu verbessern oder zu erhalten?

	Jahrgang 2016 N = 654		Jahrgang 2017 N = 745	
	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Ernährungsumstellung				
Nein	170	30,4%	185	30,8%
Ja	191	34,2%	196	32,7%
Bereits vor der Reha	198	35,4%	219	36,5%
Insgesamt	559	100,0%	600	100,0%
Reha-Sport				
Nein	204	39,7%	202	37,5%
Ja	190	37,0%	220	40,8%
Bereits vor der Reha	120	23,3%	117	21,7%
Insgesamt	514	100,0%	539	100,0%
Selbsthilfegruppe oder Gesprächsgruppe				
Nein	404	87,3%	419	89,7%
Ja	39	8,4%	32	6,9%
Bereits vor der Reha	20	4,3%	16	3,4%
Insgesamt	463	100,0%	467	100,0%
Gesundheits-Kurs				
Nein	317	66,2%	328	69,9%
Ja	111	23,2%	89	19,0%
Bereits vor der Reha	51	10,6%	52	11,1%
Insgesamt	479	100,0%	469	100,0%
Entspannungsübungen				
Nein	186	35,2%	206	38,4%
Ja	244	46,1%	231	43,0%
Bereits vor der Reha	99	18,7%	100	18,6%
Insgesamt	529	100,0%	537	100,0%

Anregungen durch die Rehabilitation

Hat die Reha Sie dazu angeregt, etwas Neues zu unternehmen, um Ihre Gesundheit zu verbessern oder zu erhalten?

	Jahrgang 2016 N = 654		Jahrgang 2017 N = 745	
	Häufigkeit	Anteil	Häufigkeit	Anteil
Ausdauersport				
Nein	83	15,2%	96	16,6%
Ja	241	44,2%	258	44,7%
Bereits vor der Reha	221	40,6%	223	38,6%
Insgesamt	545	100,0%	577	100,0%
Krankengymnastik				
Nein	289	59,3%	271	57,3%
Ja	96	19,7%	130	27,5%
Bereits vor der Reha	102	20,9%	72	15,2%
Insgesamt	487	100,0%	473	100,0%
Veränderung Lebensgewohnheiten				
Nein	107	19,7%	106	18,3%
Ja	256	47,1%	273	47,2%
Bereits vor der Reha	181	33,3%	199	34,4%
Insgesamt	544	100,0%	578	100,0%
Programme zur Nachsorge				
Nein	298	72,2%	224	64,6%
Ja	72	17,4%	85	24,5%
Bereits vor der Reha	43	10,4%	38	11,0%
Insgesamt	413	100,0%	347	100,0%
Beratungsstelle / Psychotherapie				
Nein	339	69,8%	332	69,2%
Ja	91	18,7%	83	17,3%
Bereits vor der Reha	56	11,5%	65	13,5%
Insgesamt	486	100,0%	480	100,0%

Allgemeine Bewertung

Beurteilungsaspekt	Jahrgang 2016				Jahrgang 2017				Vergleich		
	n	Bewertung			n	Bewertung			Trend		
Richtige Klinik ausgesucht	643	1,30	😊	94%	712	1,30	😊	94%	0,00	=	0%
Richtige Behandlungen	629	1,47	😊	90%	704	1,47	😊	90%	0,00	=	0%
Rehabilitation insgesamt	630	1,65	😊	91%	575	1,66	😊	88%	0,01	=	-3%
Skala Allgemeine Bewertung	645	1,48	😊	92%	720	1,45	😊	91%	0,03	=	-1%
Skala-Qualitätspunkte (0-100)	88,1				88,8				+0,7		

Mittelwerte: 😊 1.0-1.5 😊 1.6-2.0 😊 2.1-2.5 😊 2.6-3.0 😊 3.1-5.0 ○ keine Bewertung (n<10)

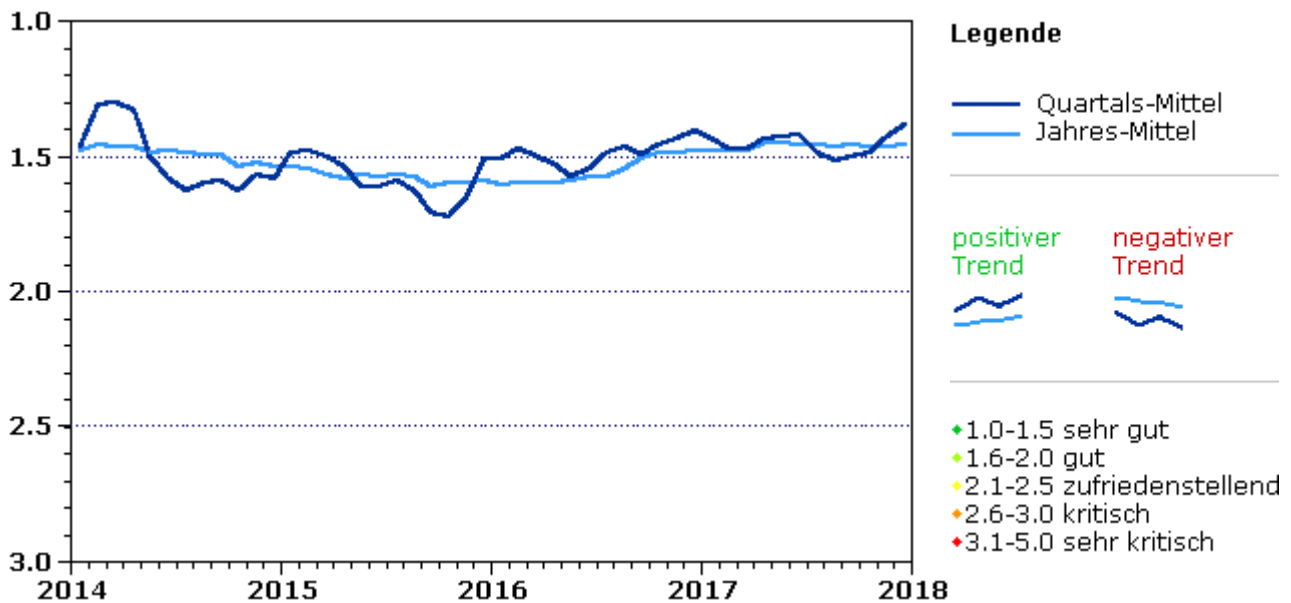
Die %-Werte beziehen sich auf den Anteil positiver Beurteilungen.

Trend: Die Symbole beziehen sich auf die Veränderung der Mittelwerte. = keine Veränderung

▲ Verbesserung (statistisch signifikant) ▲ Verbesserung (statistisch nicht signifikant)











▼ Verschlechterung (statistisch signifikant) ▼ Verschlechterung (statistisch nicht signifikant)

Skala Allgemeine Bewertung - Verlaufsgrafik



Erfolg der Rehabilitation insgesamt

	Jahrgang 2016 N = 629		Jahrgang 2017 N = 682		Vergleich Trend	
Erfolg der Rehabilitation insgesamt Mittelwert und Streuung	M 2,3	SD 0,9	M 2,3	SD 0,9	0,0	=

Erfolg der Rehabilitation insgesamt	Jahrgang 2016 N = 629		Jahrgang 2017 N = 682	
	ausgezeichnet	130 	20,7%	136 
sehr gut	260 	41,3%	290 	42,5%
gut	181 	28,8%	193 	28,3%
mittelmäßig	50 	7,9%	58 	8,5%
schlecht	8 	1,3%	5 	0,7%